

Presseausendung

## „G’scheiter statt breiter“ – Smarte Verkehrsmanagement-Lösungen für die Mobilität von Morgen

*Von 26.-30.6.2023 diskutieren internationale Expert:innen über die „Zukunft des Verkehrsmanagements“ in Wien. Im Zentrum stehen Innovationstreiber wie Klimawende, KI und vernetzte Fahrzeuge.*

Wien, 11.5.2022

In der Zukunft des Verkehrsmanagements werden Verkehrsströme vorausschauend gesteuert, nachhaltige Mobilitätsentscheidungen und Multimodalität unterstützt sowie Auslastungsspitzen und Umweltwirkungen reduziert. Unter dem Motto „The Future of Traffic Management“ treffen im Rahmen des „International Symposium on Freeway and Tollway Operations“ – kurz ISFO 2023 – Expert:innen aus der ganzen Welt in Wien zusammen, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Initiiert wurde das Symposium vom Transport Research Board (TRB). Organisiert wird die Veranstaltung in diesem Jahr von der AustriaTech, einem Unternehmen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). „Das Event bietet uns die einmalige Chance, österreichische Lösungen und Unternehmen vor den Vorhang zu holen und die großen globalen Herausforderungen im Bereich des Verkehrsmanagements auf internationalem Level zu diskutieren“ betont Martin Russ, Geschäftsführer bei AustriaTech. Unterstützt wird das Symposium von BMK, ASFINAG, Kapsch TrafficCom, Yunex Traffic und SWARCO.

„Wenn wir über Verkehrsmanagement sprechen, gibt es unterschiedliche Ziele. Beispielsweise wird die Reduktion von Staus angestrebt, um Emissionen zu senken. Das wirkt sich wiederum positiv auf die Wirtschaft aus, da die Zeit, die sonst im Stau verbracht wird, für produktivere Tätigkeiten genutzt werden kann und dies zählt auf das Wohlbefinden jeder:s Einzelnen ein. Diese Argumente für ein proaktives Verkehrsmanagement sollten von Beginn an auch von Behörden mitgeplant werden. Daher ist es essenziell, alle Akteur:innen an einen Tisch zu bringen, um die Probleme, vor denen wir stehen, gemeinsam zu bekämpfen. Innovation findet nicht in Silos statt, sondern durch den Austausch und die Kombination von Wissen in der gesamten Branche.“, so Carolin Treichl, Executive Vice President der EMENA Region bei Kapsch TrafficCom

### **Umweltsensitiv, effizient, und anpassungsfähig – neue Lösungsansätze für ein multimodales Verkehrsnetzwerk entwickeln**

Vier zentrale Schwerpunkte bilden die inhaltlichen Leitlinien: Governance und organisatorische Herausforderungen, Steuerungsstrategien und Performance-Messung, neue Verkehrsmanagementsysteme und-services sowie zukünftige Finanzierungs- und Kooperationsansätze.

Die Konferenz selbst bietet neben mehr als 40 Sessions, Workshops und Poster-Präsentationen auch die Möglichkeit sich international mit Vertreter:innen aus Wirtschaft und Forschung zu vernetzen. „Wir freuen uns auf den transatlantischen Ideen- und Meinungs-austausch und nachhaltige Impulse, insbesondere in unserem eigenen Workshop zum Thema „Vorbereitung und Klassifizierung der Straßeninfrastruktur für das Automatisierte Fahren“, erklärt SWARCO-Unternehmenssprecher Richard Neumann. „Kontrastreiche, gut retroreflektierende Fahrbahnmarkierungen, die auch über Ländergrenzen hinweg möglichst einheitlich ausgeführt und bestens instandgehalten werden, sind

eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass unsere Straßen für den Menschen, aber auch die „Augen“ moderner Fahrzeuge lesbar bleiben", ergänzt Neumann.

Zusätzlich wird ein attraktives Side-Programm mit sogenannten Technical Tours und Live-Vorführungen zu Hotspots wie C-ITS und der ASFINAG-Verkehrsleitzentrale in Wien Inzersdorf sowie Fahrsimulator Demonstrations nach Graz (ALP.Lab) oder zum City Intelligence Lab des AIT angeboten.

### **Schwerpunkt Klimawende**

Innovatives Verkehrsmanagement bedient neben Effizienz und Sicherheit auch das Thema Nachhaltigkeit. „Als Organisatoren der Veranstaltung war es uns ein Anliegen, Mobilität und Klimaschutz gleichermaßen anzusprechen. Gerade die Verkehrssteuerung bietet zahlreiche Möglichkeiten, Verkehr nachhaltiger, inklusiver und multimodaler zu gestalten und im Sinne des BMK-Mobilitätsmasterplans zu einer Neuausrichtung des Mobilitätssektors mittels „Vermeiden-Verlagern-Verbessern“ beizutragen“, so Russ.

„Die Städte unserer Welt stehen vor großen Herausforderungen. Wie lässt sich mit bestehender Verkehrsinfrastruktur eine emissionsärmere Mobilität, attraktiverer urbaner Lebensraum, mehr Sicherheit und fließender Verkehr erreichen? Bei Yunex Traffic arbeiten Menschen mit Leidenschaft daran, die Zukunft der Mobilität zu transformieren. Unsere C-ITS Lösung ist heute schon auf Österreichs Autobahnen im Einsatz, Detektoren mit KI schützen Kinder in Großstädten beim Überqueren der Straße und unser umweltsensitives Verkehrsmanagement trägt zur Luftverbesserung im urbanen Raum bei. Wir von Yunex Traffic übernehmen mit dem, was wir tun, Verantwortung für die Umwelt und unsere Kinder.“ betont Alfred Gunacker, Head of Sales, Yunex Traffic Austria.

In Summe werden in mehr als einem Viertel aller Sessions Aspekte rund um Klimaneutralität und Umweltschutz behandelt.

### **4th International Symposium on Freeway and Tollway Operations**

„The Future of Managing Traffic“

26.-30. Juni, 2023, Wien, Österreich  
TechGate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Das Online-Programm bietet einen Überblick zu den vier Schwerpunkten sowie Details zu den einzelnen Vorträgen.

Die **Anmeldung ist bis 16. Juni 2023** möglich.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum Programm unter [www.austriatech.at/isfo2023](http://www.austriatech.at/isfo2023)

### **Rückfragehinweis:**

#### **AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH**

Katharina Schüller, MA  
Head of Communications  
Raimundgasse 1/6, A-1020 Vienna  
Telefon: +43 1 26 33 444-48  
Mobil: +43 676 614 00 29  
[Katharina.Schueller@austriatech.at](mailto:Katharina.Schueller@austriatech.at)  
<http://www.austriatech.at>

**Partner**

**Host and Organizers**



**Co-Organizers**



**TRB** TRANSPORTATION RESEARCH BOARD

**Sponsors**



**International Partners**



International Road Federation  
Fédération Routière Internationale  
Federación Internacional de Carreteras

**Transportation Research Board Committees and Council**

- Freeway Operations Committee (ACP20)
- Artificial Intelligence and Advanced Computing Applications Committee (AED50)
- Intelligent Transportation Systems Committee (ACP15)
- Active Traffic Management Joint Subcommittee (ACP20-5)
- Managed Lane Committee (ACP35)
- International Coordinating Council (A0020C)



**National Partners**

**Federal Ministry Republic of Austria**  
Climate Action, Environment,  
Energy, Mobility,  
Innovation and Technology



FAKULTÄT FÜR  
BAU- UND UMWELT INK  
INSTITUT FÜR  
VERKEHRSWISSENSCHAFT

